

Über das Vorkommen der Feuerwanze *Pyrrhocoris apterus* (L.) in Nordeuropa

SØREN TOLSGAARD

Im HETEROPTERON H. 19 schreibt K. VOIGT (2004) über *Pyrrhocoris apterus* und erwähnt seine Ausbreitung im nördlichen Europa während der letzten Dekaden. Dank eines unveröffentlichten Manuskripts von L.E.H. LINDGREN (1981), das ich von dem nun verstorbenen N.M. ANDERSEN (Zoologisches Museum in Kopenhagen) bekommen habe, und weiteren Forschungen – von C.-C. COULIANOS am Naturhistoriska Riksmuseet im Stockholm (NHRS) freundlicherweise ausgeführt – können einige interessante Details ergänzt werden.

LINDGREN weist darauf hin, dass *Pyrrhocoris apterus* von LINNAEUS (1767) beschrieben wurde und sowohl von FALLÉN (1829) als auch WALLENGREN (1851) Material aus südöstlichen Provinzen in Schweden registriert wurde. Die Annahme von LINDGREN ist, daß wahrscheinlich Populationen an einigen Lokalitäten in Schweden während des 18. und 19. Jahrhunderts existierten, obwohl Perioden mit kalten Sommern zu massiven Rückgang geführt haben.

Außer dieser Theorie über nördliche Relikt-Populationen äußert sich LINDGREN auch zur Frage, in wie weit *Pyrrhocoris apterus* fliegen kann. Sie ist normalerweise apter oder brachypter, besonders in kälteren Klimazonen. Aber makroptere Exemplare, die an der Meeresküste von Sandhammaren im südlichen Schweden gefunden wurden (2 ♂♂ 05/08.1969, R. BARANOWSKI leg., coll. NHRS), zeigen, dass gewisse Individuen tatsächlich fliegen und wahrscheinlich die Ostsee unter günstigen Witterungsverhältnissen überfliegen können.

Pyrrhocoris apterus wurde in Dänemark und in NW-Deutschland bis zum 20. Jahrhundert nicht gefunden, und außer einem frühen Fund von JENSEN-HAARUP (1912) sind etablierte dänische Populationen erst von MØLLER (1936) entdeckt worden. Seitdem ist die Art an mehreren Orten auf den Inseln Lolland und Falster gefunden worden, auf *Tilia* entlang Alleen und an Kirchen. Allerdings sind die Populationen in den letzten Jahren im Abnehmen begriffen, vielleicht wegen verstärkter Entfernung von Falllaub.

1969-1970 sammelte LINDGREN umfangreicheres Material von *Pyrrhocoris apterus* in Sundby auf Lolland (404 erwachsene Exemplare, coll. NHRS). Nur 15 Exemplare (<4 %) waren makropter, und diese sind möglicherweise von LINDGREN gezielt gesammelt worden, was nicht mehr festzustellen ist. Dies zeigt aber, daß obwohl makroptere Exemplare ungewöhnlich sind, sie sogar in nördliche Populationen vorkommen. Dadurch erhöht sich die Kolonisierungsfähigkeit der Art.

Außerdem wurde *Pyrrhocoris apterus* 1992-1994 zum ersten Mal auf der dänischen Insel Bornholm gefunden, in großer Anzahl auf *Althaea* in Gärten (coll. L. TROLLE). Diese auffällige Art ist wohl kaum lange übergesehen worden, so daß das Vorkommen wahrscheinlich auf kürzlich zugeflogenen Exemplare beruht. Viele andere Insekten kreuzten ebenfalls die Ostsee im warmen Sommer 1992, darunter den ersten bekannten dänischen Exemplare der jetzt etablierten Schildwanzen *Arma custos* und *Graphosoma lineatum* (TOLSGAARD 2001).

Man kann daraus – basierend auf den verschiedenen Registrierungen aus Sandhammaren von BARANOWSKI, aus Sundby von LINDGREN und aus Bornholm von TROLLE – schließen, dass die Feuerwanze *Pyrrhocoris apterus* gelegentlich im Rahmen von Langstrecken-Wanderungen makropterer Exemplare nördliche Gebiete in Europa kolonisieren kann.

Literatur

FALLÉN, C. F. (1829): Hemiptera Sveciae. – Sectio Prior, p. 46.

JENSEN-HAARUP, A. C. (1912): Tæger. – Danmarks Fauna, Bd. 12, p. 298.

- LINDGREN, L. E. H.. (1981): On the distribution of the firebug, *Pyrrhocoris apterus* (L.) in Denmark (Hemiptera: Heteroptera). – Unveröffentlichtes Manuskript, Zool. Mus. Kopenhagen, 10 pp. [auf dänisch mit englischer Zusammenfassung].
- LINNAEUS, C. VON (1767): Systema Naturae. – Ed. XII. Tom. I. Pars II, 727.
- MØLLER, F. H. (1936): Sjældent Tægefund. – Flora og Fauna **42**, 69.
- TOLSGAARD, S. (2001): Status over danske bredtæger, randtæger og ildtæger (Heteroptera: Pentatomoidea, Coreoidea & Pyrrhocoridae). – Ent. Meddl. **69**, 3-46.
- VOIGT, K. (2004): Die Gattung *Pyrrhocoris* in der Paläarktis. – Heteropteron H. **19**, 9-11.
- WALLENGREN, H. D. J. (1851): Hemiptera och Lepidoptera funna i nordöstra Skåne. – Öfversigt af Kongl. Vetensk. Akad. förhandl. **1851**, p. 253.

Anschrift des Autors:

Søren Tolsgaard, Naturhistorisk Museum, Universitetsparken, DK-8000 AARHUS C,
Denmark

On the Occurrence of the firebug *Pyrrhocoris apterus* (L.) in Northern Europe

SØREN TOLSGAARD

Summary: An unpublished manuscript by LINDGREN (1981) points attention to the fact, that *Pyrrhocoris apterus* was described and several times recorded from SE-Sweden in the 18th and 19th centuries, indicating that the species had small relict populations in this area, even during cold periods.

On the other hand, two full-winged specimens were found in 1969 on the seashore of Sandhammaren by BARANOWSKI, and in 1969-1970 LINDGREN collected 404 adults including 15 full-winged specimens in Sundby on the Danish island Lolland, thus indicating a certain flying ability, even in northern populations.

Moreover, in 1992-1994 TROLLE recorded *P. apterus* for the first time from the Danish island Bornholm, and this occurrence was likely caused by inflight, as other shieldbugs as well crossed the Baltic Sea and were recorded for the first time in Denmark in the warm summer of 1992 (TOLSGAARD 2001).

The conclusion so far – based on the various circumstances of the records from Sandhammaren, Sundby and Bornholm – must be, that the firebug *P. apterus* occasionally colonizes northern areas in Europe by long-distance migration of full-winged specimens.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Tolsgaard Soren

Artikel/Article: [Über das Vorkommen der Feuerwanze *Pyrrhocoris apterus* \(L.\) in Nordeuropa 15-16](#)